

PAROLHALTUNG



www.fes.de/lnk/demokratiestark



POPULISME DEMOKRATIE

Unsere Seminarreihe

Die Last der Coronapandemie, der Streit um die notwendigen und angemessenen Maßnahmen zu ihrer Eindämmung und zunehmende Zukunftsängste wirken wie Fliehkräfte auf den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Vertrauensverluste in politische Akteur_innen, Politikverdrossenheit und Abwendung vom Prozess der demokratischen Willensbildung verstärken sich gegenseitig. Sie bereiten den Boden für antidemokratische, autokratische und rechtspopulistische Ansichten und geben denen Raum, die mit einfachen Verschwörungserzählungen monokausale Erklärungsmuster für eine zunehmend komplexer werdende Welt bieten und so selber von den Unsicherheiten der Menschen profitieren.

Diesen Entwicklungen müssen sich demokratische Kräfte entgegenstellen und im offenen gesellschaftspolitischen Dialog gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit finden. Mit unseren Seminaren und Workshops der Reihe „NRW – demokratieSTARK“ wollen wir als Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung landesweit alle engagierten Demokrat_innen dabei unterstützen, antidemokratischen Strömungen Paroli zu bieten. Wir möchten praktisches Handwerkszeug für die Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichen Kräften an die Hand geben, dabei die demokratische Haltung und politische Sprachfähigkeit stärken sowie aktuelle wissenschaftliche Analysen und Diskurse aufgreifen und diskutieren.

Seminarangebote im ersten Halbjahr 2022



www.fes.de/lnk/demokratiestark

Dienstag, 22. März 2022 und Dienstag, 29. März 2022, je 17.00 – 20.00 Uhr / Online

Rassismus und Diskriminierung im Alltag begegnen – ein Argumentationstraining.

Rassistische und diskriminierende Äußerungen kommen in Deutschland im beruflichen und auch im privaten Alltag vor. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie unbewusst und zielgerichtet getätigt wurden, sie haben immer verletzend und diskriminierende Wirkung. Oft fällt es uns schwer, in der tatsächlichen Situation angemessen zu reagieren.

In diesem Workshop werden rassistische und menschenverachtende Äußerungen beleuchtet sowie ihre Muster identifiziert. Gemeinsam soll erarbeitet werden, welche Strategien und Möglichkeiten es gibt, auf entsprechende Äußerungen zu reagieren, sowohl als Betroffene_r, aber auch als Beobachter_in. Gearbeitet wird in Form von Kurzvorträgen, praktischen Gruppenübungen und Diskussionsrunden.

Referent_innen von Anti-Rassismus Informations-Centrum aric NRW e.V.

Dienstag, 17. Mai 2022, 18.00 – 19.30 Uhr / Online

Postfaktisch – Wissenschaftsskepsis als Herausforderung für die Demokratie?

Insbesondere die letzten zwei Pandemiejahre haben verdeutlicht, dass die Kommunikation wissenschaftlicher Arbeit und den dazugehörigen Diskursen in der Öffentlichkeit ein wichtiger Baustein für die Akzeptanz von politischem Handeln ist. Das gilt insbesondere für komplexe Themen wie den Klimawandel oder eben auch Corona. Dabei kollidiert der Wunsch nach klaren Aussagen und Orientierung aber durchaus mit den der Wissenschaft und Forschung inhärenten Unsicherheiten oder Widersprüchlichkeiten.

Welche Faktoren beeinflussen Vertrauen oder Misstrauen in Wissenschaft? Welche Folgen hat es für Gesellschaft und Demokratie, wenn Wissenschaftsskepsis wächst?

Referentin: Dr. Friederike Hendriks

Dialog und Austausch

Runder Tisch für Demokratie und gegen Rechtsextremismus

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Runder Tisch für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“ setzen wir uns mit demokratiefeindlichen, (rechts-)populistischen und politisch extremen Strömungen, Gruppen, Parteien und Bewegungen in Nordrhein-Westfalen auseinander. Zu verschiedenen Themen – von Hate Speech, über rechtsextreme Jugendbewegungen, bis zu rechtspopulistischen Strategien im gesellschaftlichen Diskurs – laden wir verschiedene herausragende Expert_innen zum Gespräch ein.

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft, Verbände- und Bildungsarbeit, die sich mit diesen Themen in besonderem Maße befassen.

Weitere Informationen zu Terminen und Themen finden Sie auf der Homepage des Landesbüros NRW.

Dienstag, 24. Mai 2022, 18.00 – 19.30 Uhr / Online

Meine Fakten – deine Wahrheit? Zum Umgang mit Verschwörungserzählungen

Je länger die Coronapandemie anhält, desto hartnäckiger scheinen sich auch Verschwörungserzählungen in der (teil-)öffentlichen Debatte zu halten. Fast sieht es so aus, als ob mit jeder neuen Virusvariante ein neuer, noch absurder wirkender Verschwörungsglaube Einzug in die Köpfe vieler Menschen hält und über Chatgruppen, YouTube-Kanäle und auf öffentlichen Demonstrationen Verbreitung findet.

Mittlerweile kennt wohl jede_r das Gefühl, im persönlichen Gespräch mit Einschätzungen zur Presselandschaft, zur Impfpflicht oder zur großen Polit-Pharmaverschwörung konfrontiert zu werden, die sich offensichtlich jenseits aller belegbaren Fakten abspielen. Doch was steckt hinter dem Bedürfnis, sich in Verschwörungserzählungen zu flüchten? Und wie können wir damit umgehen?

Referentin: Katharina Nocun

Unsere Trainer_innen



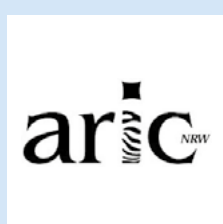
Dr. Friederike Hendriks

ist Psychologin an der Technischen Universität Braunschweig. Sie leitet dort die Nachwuchsforschungsgruppe „Communicating Scientists: Challenges, Competencies, Contexts (fourC)“. Ihre Forschungsschwerpunkte, zu denen sie bereits in namhaften Peer-Review-Journalen veröffentlicht hat, liegen im Bereich der Wissenschaftskommunikation und zu Fragen des Vertrauens in die Wissenschaft.



Katharina Nocun

ist Publizistin sowie Wirtschafts- und Politikwissenschaftlerin. Gemeinsam mit Pia Lamberty veröffentlichte sie mit „Fake Facts“ und „True Facts“ viel beachtete Bücher zum Thema Verschwörungserzählungen. 2022 folgte eine weitere Veröffentlichung, die sich mit den Gefahren der radikalen Gedankenwelt der Esoterik auseinandersetzt. In ihrem erfolgreichen Podcast Denkangebot geht Frau Nocun zudem aktuellen politischen Debatten auf den Grund.



aric e.V. – Anti-Rassismus Informations-Centrum, aric NRW e.V.

ARIC arbeitet seit 1994 als praxisorientierte Anlaufstelle für von Rassismus betroffene Menschen und in der antirassistischen Arbeit Tätige. Ziel ist es, Maßnahmen gegen rassistische Diskriminierung und Regelungen zur Gleichstellung in unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft zu etablieren.

Hinweis

Grundsätzlich können für Gruppen auf Anfrage zielgruppenspezifische Seminare und Trainings in allen Regionen NRWs organisiert werden.

Unser Seminarangebot wird laufend aktualisiert. Alle Informationen und Termine:

www.fes.de/lnk/demokratiestark

Kontakt

Ansprechpartner_innen

Dr. Annika Arnold / annika.arnold@fes.de / 0228 883 7211
Damian Jordan / damian.jordan@fes.de / 0228 883 7204

Anmeldung unter

anmeldung.lbnrw@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an uns.

